

Ex-post-Bewertung

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013

Berufsbildung und Informationsmaßnahmen (ELER-Code 111)

Winfried Eberhardt

Braunschweig, September 2016

Dipl.-Geogr. Winfried Eberhardt

Thünen-Institut für Ländliche Räume
Johann Heinrich von Thünen-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei
Bundesallee 50
38116 Braunschweig

Tel.: 0531 596-5161

Fax: 0531 596-5599

E-Mail: Winfried.Eberhardt@thuenen.de

Ex-post-Bewertung EPLR M-V 2007 bis 2013

Ergänzendes Material 5.2_EM Berufsbildung (ELER-Code 111)

Winfried Eberhardt

Vom Thünen-Institut für Ländliche Räume



Im Auftrag des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern



Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz

Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Kommission



Europäische Fonds EFRE, ESF und ELER
in Mecklenburg-Vorpommern

September 2016

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

I

1 Hinweis

1

2 Tabellen

2

Tabelle 1:	Durchgeführte Kurse im Förderzeitraum 2007 bis 2015 und ausgesuchte Indikatoren nach den Angaben in den Projektlisten	2
Tabelle 2:	Geförderte Sonderprojekte im Förderzeitraum 2007 bis 2015	2
Tabelle 3:	Output- und Ergebnisindikatoren mit Erreichungsgrad	3

3 Abbildungen

4

Abbildung 1:	Nutzen der Kurse in Bezug auf betriebliche Aspekte – Fazit aus den Lehrgangsbewertungen der Teilnehmenden am Veranstaltungsende in M-V	4
Abbildung 2:	Nutzen der Kurse in Bezug auf persönliche berufliche Aspekte – Fazit aus den Lehrgangsbewertungen der Teilnehmenden am Veranstaltungsende in M-V	5
Abbildung 3:	Nutzen der Kurse in Bezug auf betriebliche Aspekte (Panel 2) in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein	6
Abbildung 4:	Nutzen der Kurse in Bezug auf persönliche berufliche Aspekte (Panel 2) in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein	7

4 Fragebogen

8

Fragebogen 1:	Lehrgangsbewertungsbogen für Teilnehmende	8
Fragebogen 2:	Bewertung der Fördermaßnahme Berufsbildung – Teilnehmerbefragung in längeren Kursen in Mecklenburg-Vorpommern (Panel 2)	9

1 Hinweis

Im Rahmen der Ex-post Bewertung des Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Landes Mecklenburg-Vorpommern 2007 bis 2013 (EPLR M-V) wurden 2016 neben dem Textband für die EU-Kommission diese Sammlung mit ergänzendem Material erstellt (EM Kapitel 5_2). Diese enthält Abbildungen und Tabellen sowie Fragebögen zur Fördermaßnahme „Berufsbildung und Informationsmaßnahmen“ (111). Sie bilden die Grundlage für die im Kommissionsband dargestellten Ergebnisse und Aussagen. Das Material konnte aus Platzgründen nicht mit in den Kommissionsband aufgenommen werden. Das vorliegende Material ergänzt somit die Maßnahmenbewertung im Ex-post Bericht (Kommissionsband) mit weiteren Informationen aus der abgeschlossenen Förderperiode.

2 Tabellen

Tabelle 1: Durchgeführte Kurse im Förderzeitraum 2007 bis 2015 und ausgesuchte Indikatoren nach den Angaben in den Projektlisten

Jahr	Anzahl durchgeführte Kurse	Anzahl Kurstage (Dauer gesamt)	Anzahl Lehrgg.-Stunden	Anzahl Teilnehmende (gesamt)	... davon Frauenanteil (%)	Gesamthöhe förderf. Kosten (Euro)	Gesamthöhe öffentl. Ausgaben (Euro)	... davon ELER-Anteil (Euro)
2007	0	0	0	0	0	0	0	0
2008	20	96	768	444	25	88.198	58.852	44.139
2009	64	426	3.408	1.213	21	405.052	309.045	231.784
2010	43	286	2.288	1.095	26	505.136	271.071	203.304
2011	69	284	2.272	1.585	29	584.732	307.957	230.967
2012	53	361	2.888	1.389	32	663.382	354.457	265.843
2013	63	339	2.712	1.702	35	655.439	320.605	240.454
2014	54	350	2.800	1.421	30	448.132	242.820	182.115
2015	83	487	k.A.	2.345	26	596.863	449.892	337.419
Gesamt	449	2.629	17.136	11.194	29	3.946.934	2.314.699	1.736.025

Quelle: Eigene Darstellung nach den Angaben des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (LALLF) in den jährlichen Projektlisten.

Tabelle 2: Geförderte Sonderprojekte im Förderzeitraum 2007 bis 2015

Jahr	Anzahl Projekte	AZUBI-Transnet*	Agrar-kompetenz*	Bildung Agrarwirtschaft International I	Bildung Agrarwirtschaft International II	Stellwerk - Innovative Bild. u. Beratg.**	Gesamthöhe förderf. Kosten (Euro)	Gesamthöhe öffentl. Ausgaben (Euro)	... davon ELER-Anteil (Euro)
2009	0			-	-	-	0	0	0
2010	3	I-09	I + II-09	-	-	-	140.804	83.990	62.992
2011	6	I + II-10 I-11	I + II-10 I-11	-	-	-	343.124	216.217	162.163
2012	4	I-11	I-11 I-12	I-12	-	-	232.024	152.900	114.675
2013	4	-	II-12	I + II-12	-	4-12/2012	313.266	204.121	153.091
2014	6	-	I + II-13 I-14	I-13 I-14	I-14	-	272.324	210.243	157.682
2015	6	-	I-14 I-15	I-14 I-15	I-14 I-15	-	173.154	137.895	103.421
Gesamt	29	5	13	7	3	1	1.474.696	1.005.366	754.025

* = Projekttitel mit Durchführungszeitraum (Laufzeit 1. bzw. 2. Halbjahr im Kalenderjahr).

** = Projekttitel mit Durchführungszeitraum (April bis Dezember 2012).

Quelle: Eigene Darstellung nach den Angaben des LALLF in den jährlichen Projektlisten.

Hinweis: Tabelle 3 zeigt die heraufgesetzten Zielwerte und Vorgaben zu den maßnahmenspezifischen Outputindikatoren und die Ergebnisindikatoren. Aus dem Vergleich dieser Werte mit den Outputdaten zu den geförderten Veranstaltungen von 2007 bis 2015 (Werte in der Klammer in der letzten Spalte basieren auf den Angaben in den Projektlisten des LALLF) ergibt sich der jeweilige Erreichungsgrad (in %).

Tabelle 3: Output- und Ergebnisindikatoren mit Erreichungsgrad

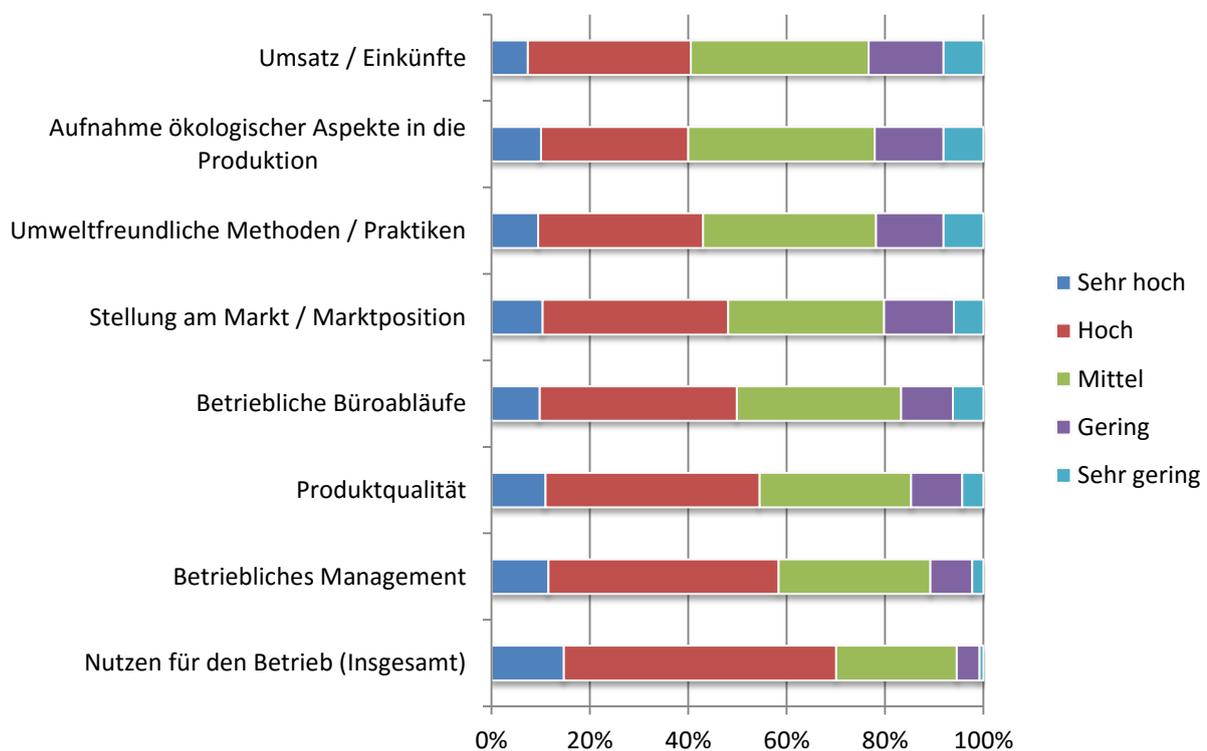
Outputindikator	Zielwerte 2007-2013 (Programmänderung 2015)	Erreichungsgrad 2007-2015 in % (absoluter Wert)
1) Anzahl bewilligter Anträge	385	124 % (449)
2) Anzahl Teilnehmer (gesamt)	8.700	128 % (11.190)
differenziert nach:		
-- <i>Geschlecht (männlich / weiblich)</i>	6.100 / 2.600	m: 131 % / w: 122 %
-- <i>Alter (> 40 und < 40 Jahre)</i>	5.500 > 40 / 3.200 < 40	131 % / 123 %
-- <i>Branche: Landwirtschaft</i>	L: 5.750	L: 120 %
<i>Ernährungswirtschaft</i>	E: 70	E: 105 %
<i>Forstwirtschaft</i>	F: 2.880	F: 141 %
3) Anzahl durchgeführte Schulungstage (a 8 Std.)	2.100	125 % (2.629)
Ergebnisindikator*		
Anzahl der Teilnehmer, die erfolgreich eine Bildungsmaßnahme abgeschlossen haben*	Gesamt: 8.700	128 %

Quelle: Eigene Darstellung nach den Angaben des LALLF in den jährlichen Projektlisten und EPLR-M-V

3 Abbildungen

Hinweis: Im Mai 2012 war allen Maßnahmenträgern vom Fachreferat der Bewertungsbogen (s. Abschnitt 4, Fragebogen 1) für die Teilnehmenden bekannt gegeben worden. Diese von den Teilnehmenden am Veranstaltungsende auszufüllenden Bewertungsbögen hatten die Bildungsträger den Verwendungsnachweisen beizufügen. Die Abbildungen 1 und 2 zeigen die Bewertungsergebnisse von über 900 Teilnehmenden aus 60 im Zeitraum 2012 bis 2014 geförderten Weiterbildungsveranstaltungen. Die dargestellten Ergebnisse betreffen Kurse/Schulungen der drei Bildungsträger, die die meisten Kurse/Schulungen im Rahmen der ELER-Maßnahme „Berufsbildung und Informationsmaßnahmen“ (111) durchgeführt haben (BiISE-Institut für Bildung und Forschung GmbH, UFAT Bildungswerk e.V. Wöbbelin und Bauernverband Uecker-Randow e.V.).

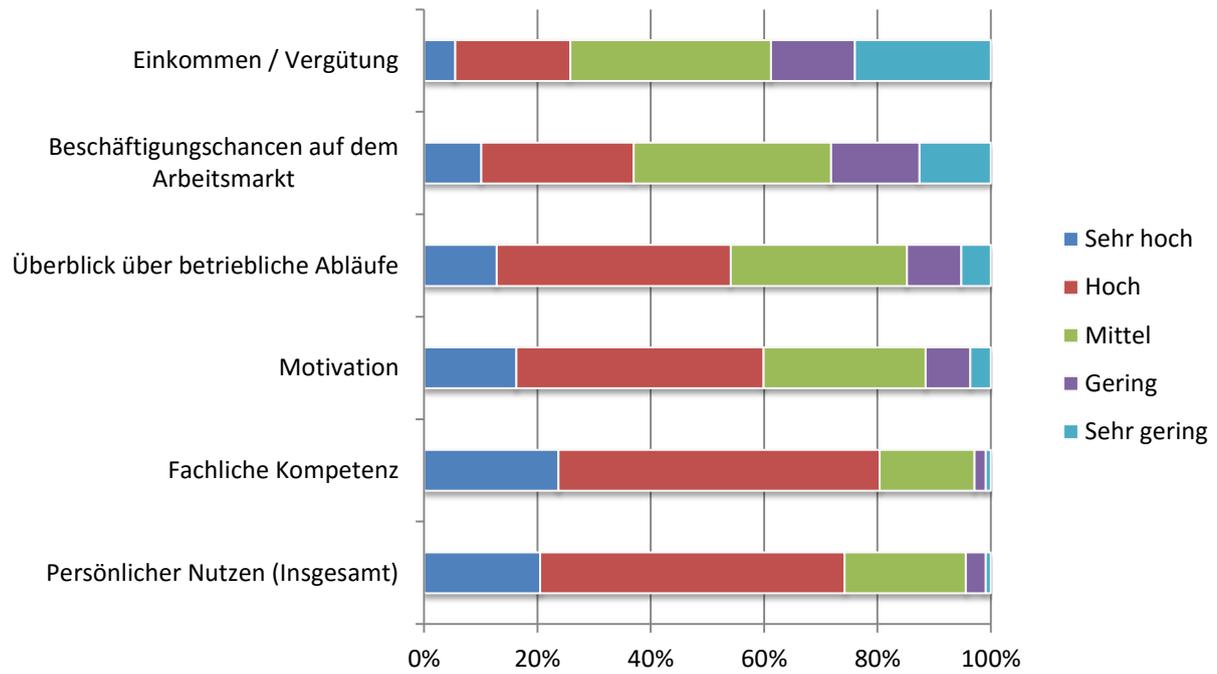
Abbildung 1: Nutzen der Kurse in Bezug auf betriebliche Aspekte – Fazit aus den Lehrgangsbewertungen der Teilnehmenden am Veranstaltungsende in M-V



Anzahl der Nennungen Insgesamt = 909

Quelle: Eigene Erhebungen in Kursen zur beruflichen Weiterbildung in M-V.

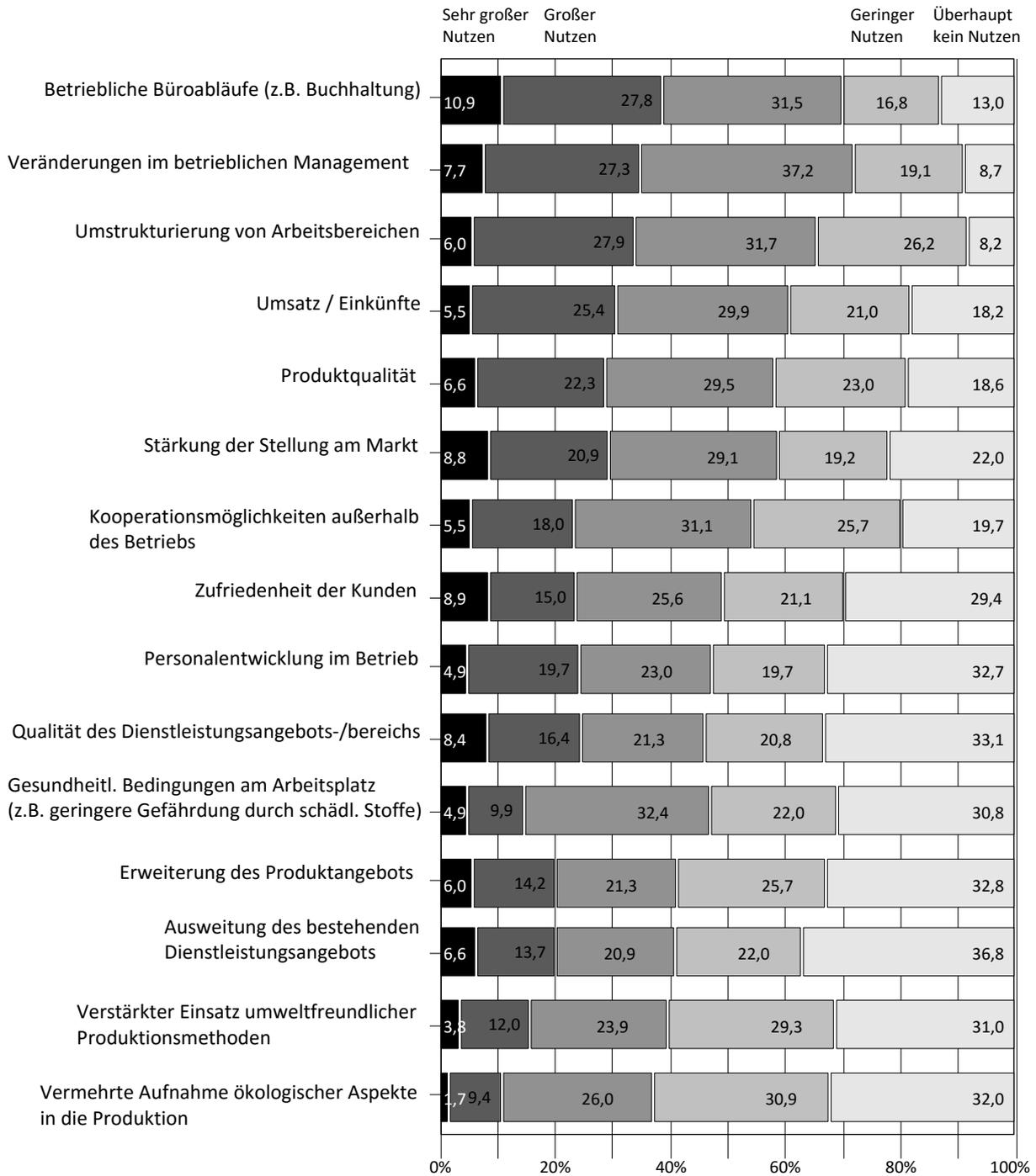
Abbildung 2: Nutzen der Kurse in Bezug auf persönliche berufliche Aspekte – Fazit aus den Lehrgangsbewertungen der Teilnehmenden am Veranstaltungsende in M-V



Anzahl der Nennungen Insgesamt = 909

Quelle: Eigene Erhebungen in 15 längeren Kursen zur beruflichen Weiterbildung, darunter drei in M-V.

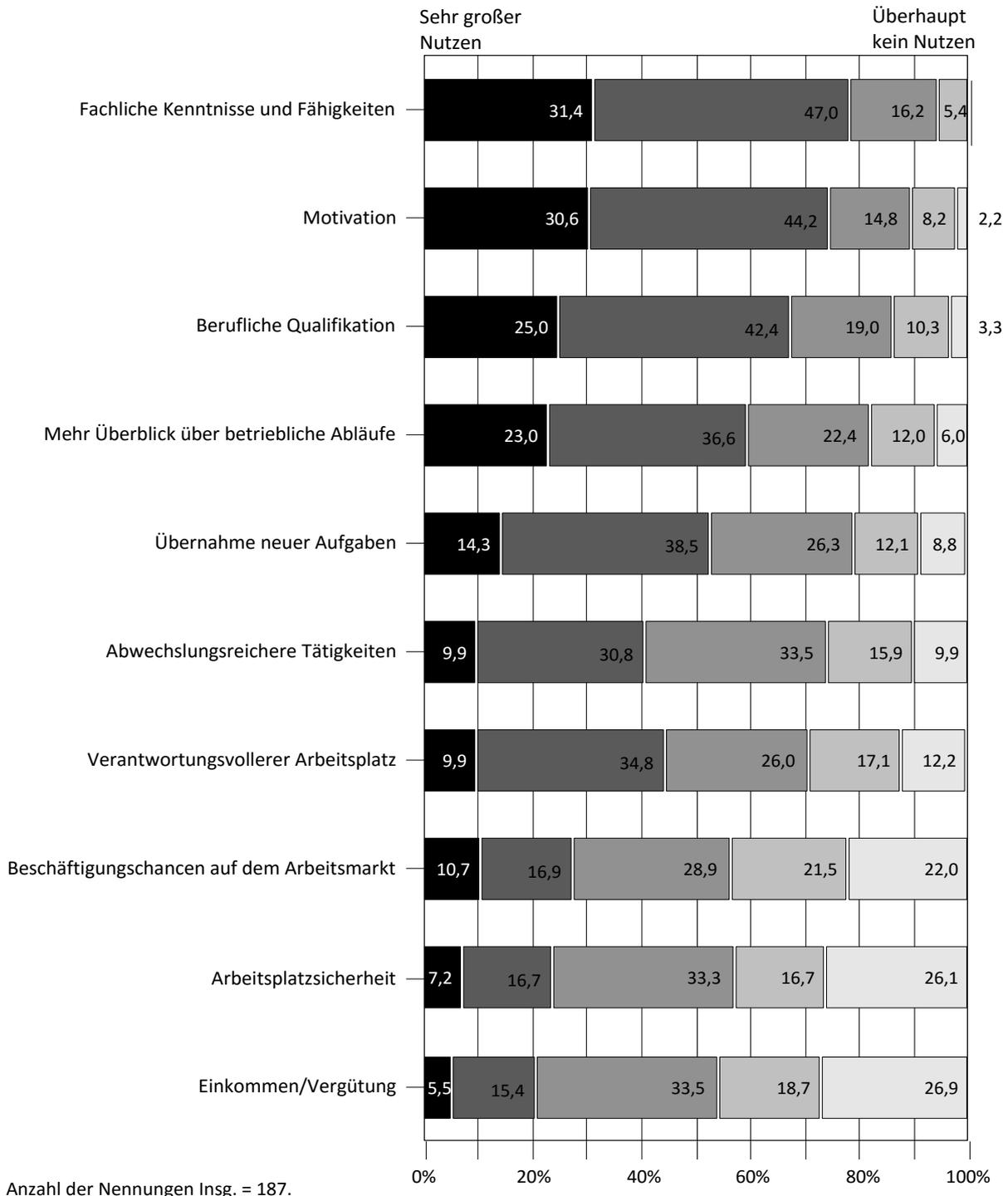
Abbildung 3: Nutzen der Kurse in Bezug auf betriebliche Aspekte (Panel 2) in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein



Anzahl der Nennungen Insg. = 187.

Quelle: Eigene Erhebungen in 15 längeren Kursen zur beruflichen Weiterbildung, darunter drei in M-V.

Abbildung 4: Nutzen der Kurse in Bezug auf persönliche berufliche Aspekte (Panel 2)) in den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein



Quelle: Eigene Erhebungen in 15 längeren Kursen zur beruflichen Weiterbildung, darunter drei in M-V.

4 Fragebogen

Fragebogen 1: Lehrgangsbewertungsbogen für Teilnehmende

Bewertung der Veranstaltung zur Fördermaßnahme "Berufsbildung & Informationsmaßnahmen"

(Stand 12.04.11)

Veranstaltung:

(Bezeichnung, Träger)

Sehr geehrte Teilnehmende,

wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen, um unsere Veranstaltungen ständig zu verbessern. Auch für die Förderung dieser Veranstaltung ist der folgende Fragebogen wichtig. Nehmen Sie sich deshalb BITTE kurz Zeit dafür.

1) Bitte bewerten Sie die besuchte Veranstaltung anhand der folgenden Kriterien jeweils durch ein Kreuz.

Seminarinhalte		1	2	3	4	5
Inhalte	sehr gut					mangelhaft
Lernmethoden, z.B. Vorträge, Gruppenarbeit, Diskussion	"					"
Unterlagen für die Teilnehmer	"					"
Informationsmenge	"					"
ReferentenInnen (allgemein)						
Fachlich	"					"
Methodische Seminargestaltung	"					"
Eingehen auf die Gruppe	"					"
Vermittlung der Inhalte	"					"
Rahmenbedingungen						
Organisatorische Betreuung /Ablauf	"					"
Veranstaltungsdauer	ideal					unvorteilhaft
Gruppengröße	"					"

2) Wie schätzen Sie nach dieser Veranstaltung den künftigen Nutzen zu den folgenden Aspekten ein?

Nutzen für den Betrieb		++	+	0	-	--
Verbesserte betriebliche Büroabläufe (z.B. Buchhaltung)	sehr hoch					sehr gering
Veränderungen im betrieblichen Management	"					"
Verbesserung der Produktqualität	"					"
Verbesserung des Umsatzes / der Einkünfte	"					"
Stärkung der Stellung am Markt / Marktposition	"					"
Vermehrte Aufnahme ökologischer Aspekte in die Produktion	"					"
Vermehrt umweltfreundliche Methoden / Praktiken	"					"
Nutzen für den Betrieb (<u>insgesamt</u>)	"					"
Persönlicher beruflicher Nutzen						
Verbesserung der fachlichen Kompetenz	"					"
Höheres Einkommen / bessere Vergütung	"					"
Mehr Überblick über betriebliche Abläufe	"					"
Verbesserte Motivation	"					"
Bessere Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt	"					"
Persönlicher Nutzen (<u>insgesamt</u>)	"					"

3) Die Inhalte dieser Veranstaltung haben meine persönlichen Erwartungen

	++	+	0	-	--	
voll erfüllt						nicht erfüllt

4) Welche Verbesserungsvorschläge / Ideen haben Sie noch?

Sie können auch die Rückseite nutzen.

.....

Vielen Dank für Ihre Unterstützung !

Fragebogen 2: Bewertung der Fördermaßnahme Berufsbildung – Teilnehmerbefragung in längeren Kursen in Mecklenburg-Vorpommern (Panel 2)

Fragebogen
zur beruflichen Bildung
in Mecklenburg-Vorpommern (Panel 2)



BiISE-Kurs: „Winterakademie des Bauernverbandes Bad Doberan“
(Januar - März 2010)

Durchführende Einrichtung und Ansprechpartner bei Fragen:

Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Institut für Ländliche Räume - Bundesallee 50 -
38116 Braunschweig – Winfried Eberhardt: Tel: 0531/596-5161, Email: winfried.eberhardt@vti.bund.de
Telefonisch erreichbar in der Regel: Mo-Mi von 9:00-17:00, sonst per Email.

Bewertung der Fördermaßnahme Berufsbildung – Abschlussbefragung

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer!

1. Zu Ihrer Erinnerung - Worum geht es?

Das Land Mecklenburg-Vorpommern fördert im Rahmen seines „Entwicklungsprogramms für den Ländlichen Raum 2007 bis 2013“ verschiedene Maßnahmen im ländlichen Raum mit Landesmitteln und Mitteln der Europäischen Union (EU). Der Weiterbildung wird dabei große Bedeutung beigemessen. Lehrgangs- und Kursangebote für haupt- und nebenberuflich in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben Tätige werden daher finanziell unterstützt. *Voraussetzung für die EU-Förderung ist eine spätere Bewertung der durchgeführten Lehrgänge und Kurse.* Dazu werden Teilnehmende in ausgewählten mehrtägigen Kursen schriftlich zwei Mal befragt. Mit der Durchführung und Auswertung der Befragung wurde das Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI) vom Land Mecklenburg-Vorpommern beauftragt.

2. Worum wir Sie bitten:

Sie haben an einem dieser geförderten Kurse teilgenommen. Im Rahmen der Bewertung waren für uns kurz nach Kursende Ihre Erwartungen und der mögliche Nutzen von Interesse. Weil konkrete Effekte eines Kurses sich erfahrungsgemäß erst nach einem längeren Zeitraum nach Kursende einstellen, wird mit zeitlichem Abstand von rund einem Jahr diese zweite Befragungsrunde durchgeführt.

Im Folgenden werden z. B. Fragen zum Nutzen des Kurses für Ihren beruflichen und betrieblichen Werdegang gestellt. Um Ihnen das Ausfüllen des Fragebogens zu erleichtern, geben wir Ihnen bei den meisten Fragen Antwortalternativen vor und Sie müssen nur die für Sie zutreffenden auswählen und das entsprechende Kästchen ankreuzen. Wir bitten Sie, möglichst alle Fragen zu beantworten.

Durch Ihre Unterstützung tragen Sie dazu bei, dass auch zukünftig thematisch und inhaltlich passgenaue Weiterbildungsmaßnahmen für die Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft angeboten werden können.

Selbstverständlich werden Ihre Angaben unter Wahrung des Datenschutzes streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!

Winfried Eberhardt
Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI)

A) Kursnachbetrachtung und Fortbildungsaktivitäten

1. Für wie wichtig aus persönlicher Sicht halten Sie den von Ihnen vor rund einem Jahr absolvierten Kurs aus heutiger Sicht?

Bitte bewerten Sie bei Frage 1 und 2 nur den hier im Blickfeld stehenden Kurs, an dem Sie Anfang 2010 teilgenommen haben. *(Antwort bitte ankreuzen)*

- Sehr wichtig
- Wichtig.
- Weniger wichtig.
- Überhaupt nicht wichtig.
- Weiß nicht.

2. Für wie wichtig aus beruflicher Sicht halten Sie den von Ihnen vor rund einem Jahr absolvierten Kurs aus heutiger Sicht?

- Sehr wichtig
- Wichtig.
- Weniger wichtig.
- Überhaupt nicht wichtig.
- Weiß nicht.

3. Wie viele weitere berufsbezogene Weiterbildungsveranstaltungen (Kurse, Lehrgänge) haben Sie 2010 und 2011 besucht?

- Keine weitere.
- Eine weitere.
- Zwei weitere.
- Mehr als zwei weitere.

4. Haben Sie zum Themenbereich des absolvierten Kurses anschließend (in den vergangenen rund 12-15 Monaten) weitere berufsbezogene Fortbildungen (Seminare / Lehrgänge) besucht?

Nein.

Ja. **und zwar folgende Kurse:** *(Bitte geben Sie den/die Kurstitel an)*

- a)
- b)
- c)

B) Mögliche betriebliche und berufliche Effekte des Kurses

5. Im Folgenden nennen wir Ihnen Aspekte zur „betrieblichen Entwicklung“ und anschließend zur „persönlichen beruflichen Entwicklung“. Wie bewerten Sie rund ein Jahr nach Abschluss dieses Kurses den Nutzen zu den folgenden Aspekten?

Nutzen des Kurses in Bezug auf:

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

<i>Betriebliche Aspekte</i>	Überhaupt kein Nutzen				Sehr großer Nutzen
01. Betriebliche Büroabläufe (z.B. Buchhaltung)	<input type="checkbox"/>				
02. Veränderungen im betrieblichen Management	<input type="checkbox"/>				
03. Gesundheitliche Bedingungen am Arbeitsplatz (z.B. geringere Gefährdung durch schädliche Stoffe)	<input type="checkbox"/>				
04. Umstrukturierung von Arbeitsbereichen	<input type="checkbox"/>				
05. Kooperationsmöglichkeiten außerhalb des Betriebs	<input type="checkbox"/>				
06. Produktqualität	<input type="checkbox"/>				
07. Erweiterung des Produktangebots	<input type="checkbox"/>				
08. Verstärkter Einsatz umweltfreundlicher Produktionsmethoden	<input type="checkbox"/>				
09. Vermehrte Aufnahme ökologischer Aspekte in die Produktion	<input type="checkbox"/>				
10. Qualität des Dienstleistungsangebots / -bereichs	<input type="checkbox"/>				
11. Ausweitung des bestehenden Dienstleistungsangebots	<input type="checkbox"/>				
12. Zufriedenheit der Kunden	<input type="checkbox"/>				
13. Umsatz / Einkünfte	<input type="checkbox"/>				
14. Stärkung der Stellung am Markt	<input type="checkbox"/>				
15. Personalentwicklung im Betrieb	<input type="checkbox"/>				

Persönliche berufliche Aspekte

16. Fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>				
17. Berufliche Qualifikation	<input type="checkbox"/>				
18. Einkommen / Vergütung	<input type="checkbox"/>				
19. Mehr Überblick über betriebliche Abläufe	<input type="checkbox"/>				
20. Übernahme neuer Aufgaben	<input type="checkbox"/>				
21. Verantwortungsvoller Arbeitsplatz	<input type="checkbox"/>				
22. Motivation	<input type="checkbox"/>				
23. Abwechslungsreichere Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>				
24. Beschäftigungschancen auf dem Arbeitsmarkt	<input type="checkbox"/>				
25. Arbeitsplatzsicherheit	<input type="checkbox"/>				

6. Wie gut ist es Ihnen im Rückblick auf die vergangenen 12 bis 15 Monate gelungen, die im absolvierten Kurs erworbenen Kenntnisse im Betrieb umzusetzen?

Sehr gut. Gut. Mittel.
 Schlecht. Sehr schlecht. Nicht abzuschätzen.

C) Mögliche Folgeaktivitäten

(HINWEIS: Die Fragen 7 bis 11 richten sich insbesondere an BetriebsleiterInnen, sie können gern auch von anderen Personen (z.B. ArbeitnehmerInnen) beantwortet werden.)

7. Gab es nach Kursabschluss in den vergangenen rund 12 bis 15 Monaten durch die Kursteilnahme angestoßene Folgeaktivitäten in ihrem Betrieb?

- Nein, keine Folgeaktivitäten. (weiter mit Abschnitt D)
- Ja, Folgeaktivitäten mit Investitionen. (weiter mit Frage 8)
- Ja, Folgeaktivitäten ohne Investitionen. (weiter mit Frage 10)
- Weiß nicht. (weiter mit Abschnitt D)

8. Geben Sie für jeden der folgenden Bereiche an, ob nach Kursabschluss in den vergangenen rund 12 bis 15 Monaten durch die Kursteilnahme Folgeaktivitäten mit Investitionen erfolgt sind oder konkret beabsichtigt sind?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz)

Ausgabenbereiche	Ja, es gab Aktivität	Konkret beabsichtigt	Keine Aktivität
• Zusätzliche Maschinen / Geräte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Büroausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Werbematerial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Planung, z.B. Machbarkeitsstudie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Bauliche Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Vertiefte (Spezial-) Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges (Bitte eintragen):

9. Wenn bereits Investitionen erfolgt sind, wie hoch waren diese in etwa?

ca. Euro

10. Welche Folgeaktivitäten ohne Investitionen wurden in den letzten 12 bis 15 Monaten vorgenommen? (Bitte kurz beschreiben):

.....

11. Welche der von Ihnen zuvor in Frage 8) bzw. Frage 10) genannten Folgeaktivitäten wären auch ohne die Kursteilnahme ergriffen worden?

.....

D) Einkommens- und Beschäftigungswirkungen

12. Wie hat sich Ihr Einkommen in Folge der Teilnahme an dieser berufsbezogenen Weiterbildung oder sich daraus ergebender Folgeaktivitäten verändert?

- Es hat deutlich zugenommen. (weiter mit Frage 14)
 Es hat geringfügig zugenommen. (weiter mit Frage 14)
 Es hat geringfügig abgenommen. (weiter mit Frage 13)
 Es hat deutlich abgenommen. (weiter mit Frage 13)
 Es gab keine Veränderung. (weiter mit Frage 15)

13. Worauf führen Sie den eingetretenen Einkommensrückgang zurück? (Bitte eintragen)

.....

(weiter mit Frage 15)

14. Worauf führen Sie die Einkommenszunahme zurück?

(Sie können hier mehrere Kreuze machen.)

- höherer Lohn bei gleicher Stundenzahl (bei Arbeitnehmern / Azubi)
 zusätzliche / mehr bezahlte Stunden (bei Arbeitnehmern / Azubi)
 mehr Kooperation mit anderen Anbietern / produzierenden Betrieben
 Rationalisierung
 Kostensenkungen
 höhere Preise
 neue Produkte
 neue Dienstleistungen
 Ausweitung des vorhandenen Produktangebots
 neue Erwerbsmöglichkeiten
 verbesserte Vermarktung

Sonstige Gründe (Bitte eintragen):

.....

15. Haben sich auf Grund der Teilnahme am Weiterbildungskurs oder sich daraus ergebender Folgeaktivitäten in ihrem Betrieb Arbeitsplatzeffekte ergeben?

(HINWEIS: Neu geschaffene Arbeitsplätze sind solche, die vorher nicht bestanden.

Gesicherte Arbeitsplätze sind solche, die ohne Anregungen aus dem Kurs oder Folgeaktivitäten abgebaut worden wären.)

- Nein, bislang ergaben sich keinerlei Arbeitsplatzeffekte. (weiter mit Abschnitt E)
 Ja, es konnten Arbeitsplätze abgebaut werden. (weiter mit Abschnitt E)
 Ja, es konnten bestehende Arbeitsplätze gesichert werden. (weiter mit **Frage 16**)
 Ja, es konnten neue Arbeitsplätze geschaffen werden. (weiter mit **Frage 16**)
 Ich erwarte erst in den nächsten 2 Jahren Arbeitsplatzeffekte. (weiter mit Abschnitt E)

16. Falls es Arbeitsplatzeffekte gab, tragen Sie bitte die Anzahl der geschaffenen oder gesicherten Arbeitsplätze in die folgende Tabelle ein:

<u>Geschaffene</u> Arbeitsplätze	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
<u>Gesicherte</u> Arbeitsplätze	Vollzeit		Teilzeit	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen

E) Umweltwirkungen und betriebliche Anpassungen

17. Wurden im besuchten Weiterbildungskurs auch umweltrelevante Themen behandelt?

Ja. Nein. (Bei „Nein“, weiter mit Abschnitt F)

18. Wurden in Folge der im Kurs vermittelten Inhalte in den letzten 12 bis 15 Monaten Massnahmen zum Erhalt oder zum Schutz der Umwelt im Betrieb vorgenommen?

Ja. (weiter mit Frage 19)
 Nein. (weiter mit Abschnitt F)
 Weiß nicht. (weiter mit Abschnitt F)

19. In welchen der nachstehend dargestellten Bereiche sind in Folge der Kursteilnahme in ihrem Betrieb innerhalb der letzten 12 bis 15 Monate Verbesserungen durchgeführt worden? (Sie können hier mehrere Kreuze machen.)

Maßnahmenbereiche	
• Einführung der Nutzung von Biomasse / regenerative Energien	<input type="checkbox"/>
• Geringerer Energieverbrauch	<input type="checkbox"/>
• Geringerer Wasserverbrauch	<input type="checkbox"/>
• Reduzierter Einsatz von Mineraldünger	<input type="checkbox"/>
• Bedarsgerechte Ausbringung von Wirtschaftsdünger	<input type="checkbox"/>
• Reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln	<input type="checkbox"/>
• Erhöhung der Arten- und Sortenvielfalt	<input type="checkbox"/>
• Reduzierter Medikamenteneinsatz in der Tierhaltung	<input type="checkbox"/>
• Tiergerechtere Haltungsbedingungen	<input type="checkbox"/>
• Teilnahme an Agrarumweltmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
• Anlage und Pflege von Landschaftselementen und Kleinstrukturen	<input type="checkbox"/>

Sonstiges (Bitte eintragen):

.....

.....

F) Angaben zu Ihrer Person und zum Betrieb

20. Ist Ihr Betrieb, in dem Sie zur Zeit tätig sind ein ...?

Landwirtschaftsbetrieb

Forstbetrieb

Gartenbaubetrieb

und zwar: Handels-/Dienstleistungs-Gartenbau

Produktions-Gartenbau

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst / Lohnunternehmer

Zur Zeit arbeite ich in keinem land-/forstwirtschaftl. oder gartenbaulichen Betrieb

(weiter mit Frage 22)

Sonstiges / anderer Wirtschaftsbereich (Bitte eintragen):

(weiter mit Frage 22)

21. Ihre derzeitige berufliche Position im landwirtschaftlichen Betrieb ist ...?

Betriebs- / Geschäftsinhaber/in, Unternehmer/in

Arbeitnehmer/in

Auszubildende/r

Mithelfende/r Familienangehörige/r

Sonstige Funktion (Bitte eintragen):

22. Die Postleitzahl Ihres Wohnortes:

23. Ihr Geburtsjahr: 19

24. Ihr Geschlecht: weiblich männlich

Ansprechpartner bei Fragen:

Johann Heinrich von Thünen-Institut (vTI), Institut für Ländliche Räume - Bundesallee 50 -
38116 Braunschweig – Winfried Eberhardt: Tel: 0531/596-5161, Email: winfried.eberhardt@vti.bund.de
Telefonisch erreichbar in der Regel: Mo-Mi von 9:00-17:00, sonst per Email.

VIELEN DANK

FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG !!